

ρDem9.16-20 Protokoll zum 01.10.22

Zeit: 17:00 – 19:25 Uhr

Ort: online

anwesend: Caren, Holger, Friedrich

Ulf pausiert

Ich habe angekündigt, dass ich auf dem Schul-iPad versuchsweise einen Mitschnitt anstellen werde.

Übersetzung in der mikrolinearen Methode:

5	[16] καίτοι ταῦτα πράττων τί ἐποίει ¹ ; εἰρήνην μὲν γὰρ ὠμωμόκει. καὶ μηδεὶς εἶπη, ‘τί δὲ ταῦτ’ ἐστίν, ἢ τί τούτων μέλει τῇ πόλει;’ εἰ ² μὲν γὰρ μικρὰ ταῦτα ³ , ἢ μηδὲν ὑμῖν αὐτῶν ἔμελεν, ἄλλος ἂν εἶη λόγος οὗτος ⁴ . τὸ δ’ εὐσεβὲς καὶ τὸ δίκαιον, 10 ἂν τ’ ἐπὶ μικροῦ τις ἂν τ’ ἐπὶ μείζονος ⁵ παραβαίη, τὴν αὐτὴν ἔχει δύναμιν. φέρει δὴ νῦν, ἠνίκ’ εἰς Χερρόνησον, ἦν βασιλεὺς ⁶ καὶ πάντες οἱ Ἕλληνας 15 ὑμετέραν ἐγνώκασιν εἶναι, ξένους εἰσπέμπει καὶ βοηθεῖν ὁμολογεῖ καὶ ἐπιστέλλει ταῦτα, τί ποιεῖ;	Und doch, was bewirkte er mit diesen Taten? Denn er hatte zum einen Frieden geschworen. Auch soll keiner sagen: „Was aber ist das <schon>, oder was kümmert das die Stadt?“ Ob das nämlich unbedeutend ist oder uns das keineswegs kümmerte, das dürfte eine andere Überlegung sein. Aber das Gottgefällige und Rechtmäßige ^hat^ ob man es bei einer kleinen oder größeren Sache verletzt, hat <doch> dieselbe Bedeutung. Bedenkt nun also: wenn ^er^ in die Chersones, die, wie es der Großkönig und alle Griechen anerkannten, uns gehört, Söldner schickt und zu helfen verspricht und dies schriftlich mitteilt, was bewirkt er <damit>?
20	[17] φησὶ μὲν γὰρ οὐ πολεμεῖν, ἐγὼ δὲ ⁷ τοσοῦτου δέω ταῦτα ποιοῦντ’ ἐκεῖνον ἄγειν ὁμολογεῖν τὴν πρὸς ὑμᾶς εἰρήνην, ὥστε καὶ Μεγάρων ἀπτόμενον 25 κἂν Εὐβοίᾳ τυραννίδα κατασκευάζοντα καὶ νῦν ἐπὶ Θράκην παριόντα καὶ τὰν Πελοποννήσῳ σκευωρούμενον καὶ πάνθ’ ὅσα πράττει μετὰ τῆς δυνάμεως ποιοῦντα, 30 λύνει φημί τὴν εἰρήνην καὶ πολεμεῖν ὑμῖν, εἰ μὴ καὶ τοὺς τὰ μηχανήματ’ ἐφιστάντας εἰρήνην ἄγειν φήσετε, ἕως ἂν αὐτὰ τοῖς τεῖχεσιν ἤδη προσαναγάσῳιν. 35 ἀλλ’ οὐ φήσετε· ⁸ ὁ γὰρ οἷς ἂν ἐγὼ ληφθεῖην, ταῦτα πράττων καὶ κατασκευαζόμενος, οὗτος ἐμοὶ πολεμεῖ, κἂν μήπω βάλλη 40 μηδὲ τοξεύῃ.	Denn er behauptet zwar, nicht Krieg zu führen, ich aber bin so weit davon entfernt, ^zuzustimmen^, jener, der das tut, halte °° den Frieden mit uns ein, dass ich ^sage,^ dass der, der nach Megara greift und in Euböa eine Tyrannis einrichtet und nun nach Thrakien heranrückt und die Lage in der Peloponnes aufmischt und alles, was er tut, mit seiner Heeresmacht durchsetzt, den Frieden auflöst und Krieg gegen uns führt, es sei denn, dass ihr auch von denen, die die Geschütze aufstellen, sagen wollt, dass sie Frieden halten, bis sie sie schon an die Mauern gefahren haben. Aber ihr werdet <das> nicht sagen. Denn der, der ^das^, womit ich überwältigt werden könnte, °° tut und vorbereitet, der führt mit mir Krieg, auch wenn er noch nicht mit Geschützen und Pfeilen schießt.
	[18] τίσιν οὖν ὑμεῖς κινδυνεύσαίτ’ ἂν,	Wodurch nun könntet ihr in Gefahr geraten,

¹ πράττω „tun, handeln, erledigen“ || ποιέω „machen, herstellen, zustande bringen, bewirken“

² εἰ „ob“

³ μικρά erg. ἦν

⁴ οὗτος ist Subjekt. Ist das Subjekt ein Adj./Pron., richtet es sich im Gen./Num. nach seinem Beziehungswort. Im Dt. ist es immer ein Neutr.

⁵ ἐπὶ μικροῦ/ ἐπὶ μείζονος erg. πράγματος

⁶ βασιλεύς gemeint ist der persische Großkönig als kleinasiatischer Nachbar

⁷ τοσοῦτου ff. lies τοσοῦτου δέω ὁμολογεῖν ..., ὥστε ... φημί ...

⁸ ordne: ὁ γὰρ ταῦτα, οἷς ἂν ἐγὼ ληφθεῖην, πράττων ...

45	εἴ τι γένοιτο; τῷ ⁹ τὸν Ἑλλήσποντον ἀλλοτριωθῆναι, τῷ Μεγάρων καὶ τῆς Εὐβοίας τὸν πολεμοῦνθ' ὑμῖν γενέσθαι κύριον, τῷ Πελοποννησίους τάκεινου φρονῆσαι ¹⁰ . εἶτα τὸν τοῦτο τὸ μηχανήμ' ἐπὶ τὴν πόλιν ἱστάντα, τοῦτον εἰρήνην ἄγειν ἐγὼ φῶ πρὸς ὑμᾶς;	wenn etwas geschieht? Dadurch, dass der Hellespont in andere Hände gerät, dadurch, dass °° der, der gegen euch Krieg führt, ^über Megara und Euböa^ Herr wird, dadurch, dass die Peloponnesier zu jenem tendieren. Dann ^soll ich sagen^, dass der, der diese Maschinen gegen die Stadt aufstellt, dass dieser Frieden mit Euch hält °°?
50 55 60	[19] πολλοῦ γε καὶ δεῖ, ἀλλ' ἀφ' ἧς ἡμέρας ἀνεῖλε Φωκέας, ἀπὸ ταύτης ἔγωγ' αὐτὸν πολεμεῖν ὀρίζομαι. ὑμᾶς δ', ἐὰν ἀμύνησθ' ἦδη, σωφρονήσειν φημί, ἐὰν δ' ἐάσητε, οὐδὲ τοῦθ' ὅταν βούλησθε δυνήσεσθαι ποιῆσαι. καὶ τοσοῦτόν γ' ἀφέσθηκα τῶν ἄλλων, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τῶν συμβουλευόντων, ὥστ' οὐδὲ δοκεῖ μοι περὶ Χερρονήσου νῦν σκοπεῖν οὐδὲ Βυζαντίου, ἀλλ' ἐπαμῦναι μὲν τούτοις,	Auch daran fehlt allerdings viel, sondern ^von dem^ Tage an, an dem er die Phoker besiegte, führt er, wie ich es nenne, Krieg. Ihr aber werdet, wenn ihr euch nun wehrt, klug sein, sage ich, wenn ihr es aber unterlasst, werdet ihr es, wenn ihr es ihr wollt, auch nicht tun können. Und so weit allerdings unterscheide ich mich, ihr Athener, ^von den anderen^ Ratgebern, dass mir auch nicht gut scheint, jetzt über die Chersones nachzudenken und über Byzanz, sondern ihnen zwar beizustehen
65	[20] καὶ διατηρῆσαι μὴ τι πάθωσι, καὶ τοῖς οὔσιν ἐκεῖ νῦν στρατιώταις πάνθ' ὅσων ἂν δέωνται ἀποστεῖλαι, βουλευέσθαι μέντοι ¹¹ περὶ πάντων τῶν Ἑλλήνων ὡς ἐν κινδύνῳ μεγάλῳ καθεστῶτων.	und dabei zu bleiben, damit ihnen nichts zustößt, und den nun dort befindlichen Soldaten alles, dessen sie bedürfen, zuzuschicken, aber doch über alle Griechen zu beraten, weil sie sich in großer Gefahr befinden.

Was wir genauer betrachteten:

1. Konjunktive:

- Z. 3: μηδεις εἴτη (prohibitivus) Keiner sage/ keiner soll sagen
- Z. 10: ἂν παραβαίη (Iterativus der Ggw.) immer wenn/ob man es übertritt (Im Dt. Indikativ!)
- Z. 34: ἕως ἂν αὐτὰ προσαγάγωσιν (futurischer Fall: temporal) bis sie sie herangefahren haben (dt. Ind.!)
- Z. 39/40 : wie c.
- Z. 49: τοῦτον εἰρήνην ἄγειν ἐγὼ φῶ (dubitativus) soll ich sagen, dass ...
- Z. 53, 54, 55, 56: wie c
- Z. 63: μὴ τι πάθωσι (Finalsatz) damit ihnen nichts zustößt
- Z. 64: πάνθ' ὅσων ἂν δέωνται wie b

Nur der erste dieser 10 Konjunktive kann mit dem dt. Konjunktiv übersetzt werden!!! s. alle [in Sy12 Modi1](#)

2. οὐδέν/μηδέν versus οὐδέ/μηδέ

Z. 7: οὐδέν/μηδέν ist N./A.n von οὐδεις/μηδεις „nichts“ oder als adv.A. „keinesfalls“ o.ä.

Z. 40, 56, 60, 61: οὐδέ/μηδέ ist οὐ-δέ/μή-δέ „und nicht, auch nicht, aber nicht, nicht einmal“

3. Relativische Verschränkung:

Z. 13 ff: εἰς Χερρόνησον, ἣν πάντες οἱ Ἕλληνες ὑμετέραν ἐγνώκασιν εἶναι

Das Relativpronomen hat zwei Funktionen:

- Es kennzeichnet den NS mit dem Prädikat ἐγνώκασιν als Relativsatz

- Es ist das AO zum abhängigen Infinitiv εἶναι (Acl)

zweimal übersetzt: „von der alle Griechen anerkannten, dass sie uns gehört“

Dominanzumkehrung: „die, wie alle Griechen anerkannten, uns gehört“

s. beides in [Sy15 Besonderheiten im Relativsatz](#)

⁹ τῷ beantwortet die Frage τίς; ebenfalls mit dem Dat. instrumentalis

¹⁰ Philipp hatte Kontakt zu den peloponnesischen Städten aufgenommen, s. [hist. Situation](#)

¹¹ μέντοι „freilich“ anstelle von δέ, aber stärker

Nächstes Treffen: Sonntag, 09.10.22 um 10:00 Uhr

Wir werden noch einmal einen Mitschnitt versuchen.

Schön wäre es, wenn Du, Caren, das mit ein paar Fragen ein bisschen vorstrukturieren könnte. Kannst Du uns das vorher zuschicken?

Und schön wäre es, wenn der Termin auch für Ulf für ein paar Minuten möglich wäre.

Ich habe Teile des Mitschnittversuchs in [pDem9.15-20 Prot 01.10.22](#) hochgeladen.

Vorbereitung zum nächsten Termin:

pDem9.20-30 soweit Ihr kommt, vielleicht bis [25]?